©Siebenbürgischer Verein f. Naturwissenschaften Hermannstadt; download unter www.biologiezentrum.at

Verhandlungen u. Mittheilungen

des

siebenb. Vereins für Naturwissenschaften

zu

Hermannstadt.

Nro. 11. *November.* 1851.

Inhalt: Vereinsnachrichten. — Dr. Schur: Botanische Excursion auf den Fogarascher Gebirgen. Schluss. — Dr. Schur: Zur Entwickelungsgeschichte der Gattung Typha.

Vereinsnachrichten

Als ordentliches Mitglied wurde in den Verein aufgenommen:

Herr *Friedrich Salzer*, Stud. d. Med. in Wien.

Zu den Sammlungen des Vereins gingen ein:

Dr. Aug. Reuss: Die fossilen Foraminiferen und Entomostraceen der Septarienthone der Umgegend von Berlin. (Aus der Zeitschrift der deutschen geolog. Gesellschaft. 1851. Hft. I.)

" " Die fossilen Foraminiferen und Entomostraceen des Kreidemergels von Lemberg. (Aus W. Haidingers Naturwiss. Abhandlungen. IV. Bd. 1. Abtth.) (Geschenke des H. Verfassers.)

Hammersdorfer Mergel mit Einschlüssen petrificirter Molusken und Pflanzentheile von L. Neugeboren und Mich. Ackner.

In den Versammlungen des Vereins im vor. Monat kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung:

H. Dr. Schur sprach über die siebenb. Arten der Gattungen Juniperus und Carpinus, wobei er die dazu gehörigen Exemplare vorzeigte. Nach Demselben kommen vor: J. sabina und virginica, hie und da cultivirt; gänzlich wild communis *L.* und nana *Wild.* — Zwischen diese beiden stellt er noch eine Mittelform aus den Fogara-

©Siebenbürgischer Verein f. Naturwissenschaften Hermannstadt (Sibiu); download unter www.biologiezentrum.at

scher Alpen aus einer Höhe von 3000', welche beide Arten verbindet und die Derselbe daher intermedia nennt, indem sie fast die Blätter des J. communis und die Früchte und deren Grössenverhältniss zu den Blättern von J. nana hat. — Bei Carpinus führt der an, dass bei uns drei Formen vorkämen, die auf folgende Art sich einreihen liessen.

1. Blattbasis sehr ungleich, Lappen der weiblichen Schuppen gezähnt = C. Betulus *L.*
2. Blattbasis fast gleichmässig, Lappen der weibl. Schuppen tiefer getheilt, spitzer und gezähnt = C. intermedia *Wierzb.*
3. Blattbasis fast gleichmässig, Lappen der weibl. Schuppen stumpf, ungezähnt = C. Carpinizza *Host.*

Alle drei Formen bilden C. betulus *L.*

H. Rechnungsrath Czekelius legte eine durch Windung und Ansetzung von Schalen junger Thiere ausgezeichnete Serpula von Ober-Lapugy zur Ansicht vor.

Dr. Schur berichtete über das neue Metall: Donarium. Es wurde von Bergmann entdekt in einem norwegischen Mineral, Orangit genannt, dieses besteht in 100 Th. aus 74 1/3 % Donariumoxyd, 18 1/2 % Kieselsäure und etwa 7 % Wasser. Das Oxyd ist der Zirkonerde ähnlich. Das Metall erscheint als ein kohlenschwarzes Pulver, welches mit einem Achat gerieben Metallglanz zeigt. Von Königswasser wird es schnell, von Salzsäure gar nicht, von Salpetersäure nur in der Wärme aufgelöst. So ist die Zahl der Metalle wiederum um 1. vermehrt, so dass wir jetzt schon 44 Metalle; und im Ganzen 56 einfache Stoffe zählen.

H. Pfarer Ackner von Hammersdorf las eine Beschreibung der Fundstätte fossiler Ueberreste bei Hammersdorf vor, und zählte die in letzter Zeit durch den häufigen Regen herausgeschwemmten und von ihm aufgefundenen Stücke auf.

H. Dr. Schur sprach über die siebenb. Betulineen und legte dieselben zur Ansicht vor. Bei Alnus wurde A. viridis *D. C.* nebst einer var. acutifolia, als einer gemeinen Alpenpflage erwähnt, welche aber von Baumgarten übersesehen, oder unter A. incana angegeben ist. Die letztere Pflanze trennt derselbe von Alnus als eine eigene Gattung Alnobetula *Koch*, spec. viridis. — Bei Betula führte Dr. Schur mehrere in Baumg. Enum. stirp. nicht

©Siebenbürgischer Verein f. Naturwissenschaften Hermannstadt (Sibiu); download unter www.biologiezentrum.at

enthaltene Formen und Arten auf. B. odorata *Bechst.* aus den Gebirgen; pubescens *Ehrh.* und intermedia *Thom.* aus dem Torfmoorr bei dem Dorfe Arpasch; carpathica *Kit.* aus den Voralpen; glutinosa *Wollr.* von Schewischbach; Oycowiensis *Bess.* von Borszék. — Von B. alba L. mehrere Formen: verrucosa *Ehrh*; einer Form mit kleinen fast herzförmigen Blättern und aufrechten Kätzchen = transsylvanica *Schur* zwischen Talmesch und Zood; eine strauchartige, jung gelbliche Form von Heltau = aurea *Borkh.*

H. Konceptspr. Balthasar sprach über die Rebenkrankheit, die sich auch bei uns hie und da gezeigt hat, und von einem allgemeinen Abfallen der Blätter des Weinstocks, noch vor eingetretenem Frost, vielleicht als Folge des zu häufigen Regens in den Sommermonaten, begleitet war.

H. Dr. Schur berichtete über die siebenb. Eichenarten, die er einem sorgfältigen Studium empfiehlt zur genaueren Begründung von Art. und Abart. Nach Demselben kommen vor: 1) Quercus cerris *L.*, cum var. austriaca *W.* 2) pubescens *W.* 3) appenina *Lam*? 4) polycarpa *Schur.* nova sp., foliis obovatis, subtus tenue stellate pubescentibus, longe petiolatis, basi parum inaequalibus; flor: axillaribus sessilibus, cupulis et fructibus pubescentibus, densissime aggregatis, numerosis.— Aus dem Kastenholzer Wald bei den Hunnengräbern. 5) Esculus *L. c.* var. angustata, 6) Robur *L. c.* var. 3; 7) pedunculata *Ehr.* c. var. 10, 8) extensa *Schur*; n. sp. ramis longissimis, horizontaliter extensis, unde corona amplissima; fol: vernentibus pilosellis, adultis rudibus et maximis, obovatis, basin versus attenuatis, breviter petiolatis, inaequaliter lobatis; fruct: longissime pedicellatis, solitariis vel geminis, ovatis, maximis, aureis; cum var: glaucophylla, remotiflora, aurinitens. —

H. Prof. Reissenberger berichtete nach *L. Bechstein* über den Herrwurm, wornach derselbe die gesellige Wanderung der Larve einer neuen Sciara: mirabilis *Bechst.* ist.

H. Concipist Bielz las eine briefliche Mittheilung des im l. J. in Siebenb. reisenden Prof. Dr. Andrae aus Halle, über die Ursache der bei den letzten Ueberschwemmungen vorgekommenen Erscheinung, dass das Wasser des Maroschfluses schwarz gefärbt war; aus derselben geht hervor, dass diese Farbe blos durch ei-

©Siebenbürgischer Verein f. Naturwissenschaften Hermannstadt (Sibiu); download unter www.biologiezentrum.at

nen schwarzen mit Fichtennadeln gemischten Schlamm, welcher auch durch Verstopfung der Kiemen die vielen Fische getödtet hat, nicht aber durch Erdöl oder drgl., wie diess irrthümlich dargestellt worden war, herbeigeführt wurde.

Derselbe liest eine briefliche Mittheilung des H. Apoth. Wolf in Klausenburg, wornach folgende Pflanzen in der Umgebung von Klausenburg, gesammelt worden. Anemone narcissiflora in den Bergen bei Klausenburg im schönsten Flor (sonst mehr nur auf Alpen), Statice tartarica; Centaurea trinervia und ruthenica; Arenaria procera; Bulbocodium sp.?; Peucedanum latifolium; Nepeta ucrainica; Polygonum maritimum, Salicornia lanata. — Ferner hat H. Wolf im Juli d. J. die interessante Siebenb. eigenthümliche Waldsteinia trifolia *Koch.* in der Nähe der Homoroder Mineralquellen unter Tannen, (aber schon verblüht) in Menge gefunden.

H. Dr. Schur bringt zur Ansicht einen Gallauswuchs von Eichen mit der Larve und dem vollendeten Insect desselben, Cynips quercusfolii *F.* — Derselbe zeigte auch sehr schöne Eisenvitriolkrystalle und überliess beide Gegenstände der Vereinssammlung

H. Prediger Neugeboren las geologische Bemerkungen über den Fund eines Elephanten-Stosszahnes im rothen Thurmpass, und zeigte darauf einige Tafeln über geographische Verbreitung der Säugethiere aus Berghaus physic. Atlas

Aus einem Brief des Mitgl. H. Prof. Gredler in Bozen nehmen wir die Notiz, dass es demselben gelang aus einer Blaps obtusa einen Fadenwurm zu erhalten; nehmlich „einen 8″ langen und ⅔ ‴ dicken Gordius, der wohl durch den After abgegangen sein mag, da sonst keine Verletzung zu bemerken war. Unter der Loupe erschien er wie eine anguis fragilis, mit dunklern Längestreifen auf umbrafarbenem Grunde; Haut warzig.“ —

C. Fuss.

Im Pflanzenverzeichniss in Nro. 10. wolle der geneigte Leser verbessern;

134 laguriformis; 142 Host; 177 cruenta Retz; 203 intermedia Wierzb; 211 arifolius; 215 laxiflorum; 263 Azalea; 264 myrtifolium; 306 Mulgedium; 319 nebrodensis L.; 320 var. fuscum D. C.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Verhandlungen und Mitteilungen des Siebenbürgischen Vereins für Naturwissenschaften zu Hermannstadt. Fortgesetzt: Mitt.der ArbGem. für Naturwissenschaften Sibiu-Hermannstadt.

Jahr/Year: 1851

Band/Volume: 2

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Vereinsnachrichten. 172-175